

Zum Schlusse möchte ich nun eine Anzahl besserer Arten anführen, die ich nur bei Neonlicht erbeutet habe:

<i>Acherontia atropos</i> L.	) <i>Aporophyla nigra</i> Hb.
<i>Deilephila galii</i> Rott.	<i>Xanthia citrigo</i> L.
<i>Dicranura erminea</i> Esp.	) <i>Orthosia laevis</i> Fb.
<i>Hoplitis milhauseri</i> F.	<i>Hoporina croceage</i> F.
<i>Stauropus fagi</i> L.	<i>Orrhodia v-punctatum</i> Esp.
<i>Pheosia dictaeoides</i> Esp.	<i>Chloantha hyperici</i> F.
<i>Thaumt. pithyocampa</i> Schiff.	<i>Heliothis scutosa</i> Schiff.
<i>ab. bicolor</i> Weiss.	<i>dipsacea</i> L.
<i>Drepana lacertinaria</i> L.v. <i>scincula</i>	<i>Plusia chalcytes</i> Esp.
<i>Agrotis polygona</i> F.	<i>deaurata</i> Esp.
<i>fimbria</i> L.	<i>Phibalapteryx tersata</i> Hb.
<i>stigmatica</i> Hb.	<i>Scotosia rhamnata</i> S.
<i>simplonia</i> HG.	+ ) <i>Anaitis efformata</i> Lmb.
<i>signum</i> Fabr.	<i>Larentia sagittata</i> F.
<i>simulans</i> Hfn.	<i>silaceata</i> Hb.
<i>nigricans</i> L.	<i>Gnophos myrtillata</i> Thbg.
<i>nigrescens</i> Hö.	<i>Boarmia Gemmaria</i> Bram.
<i>candelarum</i> Stgr.	<i>Numeria capreolaria</i> F.
<i>Polia xanthomista</i> Hb.	<i>Gurapteryx sambucaria</i> L.
	<i>Himeria pennaria</i> L.
	<i>Abraxas sylvata</i> Sc.
	+ ) <i>Eubolia arenaciaria</i> Hb.
	<i>chl. chloerata</i> ab.

Anmerkung der Schriftleitung:

Die von uns mit einem Sternchen gekennzeichneten Arten der Liste kau sind Neufunde für das Land Kärnten.

### B e m e r k u n g

zum Artikel "Ein kleiner Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Rosentales und der Karawanken" von J. R e i n i s c h .

von Josef T h u r n e r, Klagenfurt.

In der letzten Folge (Nr. 10) unseres Nachrichtenblattes, brachte Kollege Reinisch unter obigem Titel einen begrüßenswerten Aufsatz, in welchem er eingangs erwähnt, dass er sich bezüglich der Nomen-

klatur an den Katalog Staudinger-Rebel gehalten habe.

Dies trifft nun bei Mel.parthenie Bkh. leider nicht zu, was zu Irrtum Anlass gibt. Es handelt sich hierbei richtig um Mel.aurelia Fick. wie der Verfasser mir dies über Vorhalt auch mündlich erklärte. Da nun eine Veröffentlichung vorliegt, erscheint eine Richtigstellung an gleicher Stelle notwendig. Die echte Mel.parthenie Bkh. (sensu Stg. u. Fbl.) kommt im fraglichen Gebiete nicht vor und wurde für Kärnten und Osttirol erst im Venedigergebiet festgestellt, dort in der Form varia M.D.

Es wäre künftig begrüßenswert - um weitere Verirrungen in der Namensgebung auszuschliessen - dass die heimischen Kollegen, wie es nun schon anderwärts geschieht, sich hinfort der Systematik und Nomenklatur nach Seitz, die Großschmetterlinge der Erde als unserem, auch in anderen Weltsprachen erschienenen, Standardwerk bedienen. Allerdings betrifft dieses leider nur die sogenannten "Großschmetterlinge", während wir uns bei den "Micros" wohl an Spuler, die Schmetterlinge Europas als das leichtest erreichbare und verbreitetste Werk (unter Auslassung der im Seitz bereits enthaltenen Familien) halten mögen.

### Praktische Vinkle für Anfänger.

von Matthias a c h a c e k

Für routinierte Sammler bringe ich mit diesen Zeilen nichts Neues, aber für die jugendlichen Anfänger unserer Fachgruppe sollen sie ein guter Vink sein!

Das Töten der Insekten geschieht am besten im Cyankaliglas, von dem man mehrere kleinere und ein grosses haben soll, in welches Watterscheibchen gegeben werden. Hat man einige Falter in den kleinen Giftgläsern, so nimmt man die Einlagen aus dem grossen Glas heraus, schüttet die gefangenen Tiere hinein und deckt mit einer Watterschicht ab. Dieser Vorgang wird fortgesetzt bis das Glas voll ist, wobei aber jede Einlage mit Watte gedeckt werden muss. Hat man eine Sammelschachtel mit, so kann man auch gleich nach dem Abtöten die Tierchen hineinstecken. Ein sehr gutes Tötungsmittel ist Tabaksuppe, speziell für Zygaenen und grosse Tiere (Schwärmer und Eulen) sind nach einem Stich in die Brust, mit Hilfe einer Nadel, sofort tot.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Kau Alex

Artikel/Article: [Bemerkung 218-219](#)